



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Zentrale Dienste und Ratsarbeit  
**Verfasser/in** Yvette Heinze  
**Vorlage Nr.** 045/2017  
**Datum** 28. April 2017

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	11.05.2017	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	18.05.2017	

### Betreff:

**Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats und seiner Ausschüsse  
- neue Redeordnung in den Sitzungen**

### Anlagen:

- 1) Übersicht zum Verfahrensablauf der Redeordnung in den Sitzungen
- 2) Auszug §§ 15, 16 der aktuellen Geschäftsordnung des Gemeinderats
- 3) Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

### Beschlussvorschlag:

Der dargestellten neuen Redeordnung in den Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen und der entsprechenden Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats und seiner Ausschüsse (Anlage 3) wird zugestimmt.

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Begründung:**

In den öffentlichen Gemeinderatssitzungen wird den Einwohnern/innen unter dem Tagesordnungspunkt „Fragestunde“ die Möglichkeit eingeräumt, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

Darüber hinaus wird Einwohnern/innen in Ausschuss- oder Gemeinderatssitzungen, die sich bereits zu konkreten Tagesordnungspunkten zu Wort melden, im Rahmen dieser Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Nach der bisherigen Redeordnung wurde den Einwohnern/innen erst am Ende der Aussprache über einen Behandlungsgegenstand und vor der Beschlussfassung das Wort erteilt. Auf Anregung aus dem Gemeinderat und in Abstimmung mit dem Ältestenrat soll die Redeordnung dahingehend abgeändert werden, dass den Einwohnern/innen bereits vor den Fraktionen und Stadträten/innen das Wort zu erteilen ist (Anlage 1).

Es wird für sinnvoll erachtet, diese neue Vorgehensweise in die Geschäftsordnung des Gemeinderats und seiner Ausschüsse aufzunehmen (Anlage 3).

Annette Rebmann-Schmelzer  
Fachbereichsleiterin